

Informationen zum TagesGeld

Stand: 03.05.2016

- I. Allgemeine Informationen
- II. Informationen zum TagesGeld
- III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzes
- IV. Widerrufsbelehrung

I. Allgemeine Informationen

1. Name und Anschrift der Bank

Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg, Telefon: 040/64603-0

2. Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Hanseatic Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH - Geschäftsführer: Michel Billon, Detlef Zell

3. Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Die Hanseatic Bank betreibt alle banküblichen Geschäfte, insbesondere das Kreditgeschäft, das Einlagengeschäft, die Kontoführung, den Zahlungsverkehr und Ähnliches.

4. Zuständige Aufsichtsbehörden

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main (www.bafin.de). Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main (www.ecb.europa.eu).

5. Eintragung im Handelsregister

AG Hamburg HRA 68192, AG Hamburg HRB 12564

6. Umsatzsteueridentifikationsnummer

Ust.-IdNr. DE 11 84 75501

7. Vertrags- und Informationssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Vertragslaufzeit ist Deutsch. Die Geschäftsbedingungen stehen ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung.

8. Anwendbares Recht/Gerichtsstand

Für die vorvertragliche Beziehung, den Vertragsabschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Hanseatic Bank gilt deutsches Recht. Es besteht keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

9. Rechtsbehelfsmöglichkeit/Außergerichtliche Streitbeilegung

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Hanseatic Bank besteht die Möglichkeit den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, zu richten. Der ordentliche Rechtsweg ist dadurch nicht ausgeschlossen.

10. Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Hanseatic Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken e. V. angeschlossen (vgl. Punkt IV. Schutz der Einlagen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen).

II. Informationen zum TagesGeld

1. Wesentliche Leistungsmerkmale

Das TagesGeld-Konto dient der Anlage von Geldbeträgen und wird auf Guthabenbasis in laufender Rechnung in der Währung Euro geführt. Das Guthaben auf dem TagesGeld-Konto ist täglich fällig. Bei einer Einlage, die zu einem Guthaben von mehr als 500.000,00 Euro auf dem TagesGeld-Konto führt, behält sich die Hanseatic Bank vor, diese Einlage zurückzuweisen oder abweichend vom gewöhnlichen Zinssatz zu verzinsen.

Konten werden nur für natürliche Personen eröffnet. Die Konten sind auf eigene Rechnung zu führen. Das Konto darf nur privat genutzt werden, d. h. eine Verwendung als Geschäftskonto bei Freiberuflern, Gewerbetreibenden sowie land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen ist nicht zulässig. Der Kontoinhaber hat ein Girokonto bei einem inländischen Kreditinstitut anzugeben, für welches er verfügungsberechtigt ist (nachfolgend Referenzkonto genannt). Das TagesGeld-Konto dient der Einzahlung von Anlagebeträgen und nimmt nicht am Zahlungsverkehr bzw. Auslandszahlungsverkehr teil. Überweisungen sind nur zugunsten des Referenzkontos möglich.

Der Zinssatz des TagesGeld-Kontos ist variabel. Der Kontoinhaber kann die jeweils aktuelle Guthabenverzinsung jederzeit den entsprechenden Informationen auf der Internetseite der Hanseatic Bank unter www.hanseaticbank.de oder dem Aushang „Unsere Anlagekonditionen“ in unseren Geschäftsräumen entnehmen, sowie den Zinssatz telefonisch bei den Kundenbetreuern der Hanseatic Bank erfragen. Die Hanseatic Bank ist berechtigt, den Zinssatz entsprechend den Verhältnissen am Geld- und/oder Kapitalmarkt unter Berücksichtigung der Refinanzierungsmöglichkeiten durch Erhöhung oder Senkung anzupassen.

2. Preise

Eröffnung, Führung und Schließung des TagesGeld-Kontos sind kostenfrei. Die Höhe der ansonsten für besondere Dienstleistungen jeweils maßgeblichen Entgelte ergibt sich aus Punkt VI. Preise für besondere Dienstleistungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind im Internet unter www.hanseaticbank.de sowie zusätzlich in den Geschäftsräumen der Hanseatic Bank in der jeweils gültigen Fassung einsehbar.

3. Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern oder Kosten

Einkünfte sind steuerpflichtig. Sofern die Voraussetzungen für eine Abstandnahme vom Steuerabzug (Vorlage einer gültigen Nichtveranlagungs-Bescheinigung, eines Freistellungsauftrags etc.) nicht gegeben sind, behält die Hanseatic Bank entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften die entsprechenden Steuern und etwaige weitere einzubehaltende Abgaben ein und führt diese an das zuständige Finanzamt ab. Bei Fragen sollte sich der Kontoinhaber an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kontoinhaber im Ausland steuerpflichtig ist. Der Kontoinhaber hat ggf. anfallende Kosten Dritter sowie eigene Kosten (z. B. Ferngespräche, Porti usw.) selbst zu tragen.

4. Leistungsvorbehalt

Keiner

5. Zahlung und Erfüllung des Vertrags

Die Zinsen werden taggenau auf Grundlage der deutschen Zinsrechnung errechnet und monatlich, jeweils zum Ende eines Kalendermonats, gutgeschrieben.

6. Vertragliche Kündigungsregeln

Der Kontoinhaber kann das TagesGeld-Konto jederzeit ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Die Hanseatic Bank kann den Kontovertrag jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Frist kündigen.

7. Mindestlaufzeit des Vertrags

Es besteht keine Mindestlaufzeit des Vertrags.

8. Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hanseatic Bank. Daneben gelten die Bedingungen TagesGeld-Konto, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten.

III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzes

Zustandekommen des Vertrags

Der Kunde gibt gegenüber der Hanseatic Bank ein bindendes Angebot auf Abschluss eines TagesGeld-Kontos ab, indem der Kunde den ausgefüllten und unterzeichneten Antrag auf Eröffnung eines TagesGeld-Kontos an die Hanseatic Bank übermittelt und dieser ihr zugeht. Der TagesGeld-Kontovertrag kommt zustande, wenn die Hanseatic Bank dem Kunden die Annahme des Vertrags erklärt. Sofern Sie noch nicht Kunde der Hanseatic Bank sind, hängt der Vertragsabschluss von der Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Identitätsprüfung ab. Die dafür erforderlichen Unterlagen erhalten Sie mit den Vertragsunterlagen. Bevor der Vertrag zustande gekommen ist, ist eine Nutzung des Kontos nicht möglich. Voraussetzung für eine Annahme ist, dass der Hanseatic Bank alle erforderlichen Unterlagen – einschließlich der Empfangsbestätigung dieser Information – vorliegen.

IV. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg, Fax: 040/6000 9685 6262, E-Mail: info@hanseaticbank.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

- Ende der Widerrufsbelehrung -